

Heilbronner Stimme	22.7.11
Stuttgarter Zeitung	
Echo	
Neckar-Express	
Blättle	

Regen: Gut für Pflanzen, schlecht für Besucher

NORDHEIM Hoffen auf besseres Wetter für letztes Blumensommer-Wochenende – Hellblauer Käfer ist Attraktion

Von Birgit Riecker

So ein verregneter Blumensommer aber auch. Was schon manch gut beschirmten Besucher stört, lässt jedoch die Blumen richtig aufblühen. „Es steht alles super da für den Endspurt bis Sonntag“, bestätigt Bürgermeister Volker Schiek. Keine Probleme mit dem Wetter haben Stephanie Kaufmann und Manfred Harmann. Denn ihr Geschenk an den Blumensommer ist wasserfest: Ein Teil-Nachbau eines VW-Käfers. „Meine Partnerin dekoriert immer unseren Garten. Mal sind es Holz-Elche, mal Hasen und jetzt grasen dort gerade Geißen“, erzählt Manfred Harmann. „Weil wir direkt am Blumensommer-Gelände wohnen, haben wir uns überlegt, wie wir das Motto aufgreifen können“, ergänzt Stephanie Kaufmann. „Zu Flowerpower passt

„Auf jeden Fall ziehen wir das volle Programm durch.“

Volker Schiek

einfach ein hellblauer Käfer mit Blumen.“ Also haben sich die beiden an die Arbeit gemacht und zwei Tage lang Schablonen gefertigt und gesägt. „Über eine Bekannte, die beim Käfer-Club in Heilbronn ist, haben wir dann Originalteile bekommen“, sagt Manfred Harmann.

Er hat den Außenspiegel, den Türgriff, den Schweller und auch den Scheinwerfer und das Rücklicht montiert. „Natürlich muss das Licht auch funktionieren“, sagte er sich und schloss eine Batterie an, die trocken im Keller lagert. „Zwei Tage lang habe ich dann gemalt“, erklärt Stephanie Kaufmann. Ihr 15 Monate



Einen VW-Käfer-Nachbau für den Blumensommer haben Stephanie Kaufmann und Manfred Harmann gebastelt. Söhnchen Lenny war stets dabei.

Foto: Birgit Riecker

alter Sohn Lenny war stets dabei. Auf die hellblaue „Lackierung“ kamen bunte Blumen, in die Fenster sind Blumenkästen integriert. Jetzt lehnt das Gefährt an ihrem Haus in der Brenngasse. Die Resonanz ist riesig. „Wer vorbei geht, lobt unser Blumensommer-Auto“, freuen sich die beiden.

Ballonfahrt Aber ganz besonders gefreut haben sie sich vergangenen Sonntag: Da hat ihnen Nordheims Bürgermeister Volker Schiek als Dankeschön für die nette Aktion zwei Karten für eine Ballonfahrt überreicht. „Wir sind gleich am

Montag gefahren. Das war unglaublich schön. Wir konnten den Blumensommer von oben bewundern. Jede einzelne Holzblume haben wir gesehen“, schwärmt Stephanie Kaufmann.

Regenradar „Wenn ich dagegen heute aus meinem Fenster schaue, sehe ich nur einzelne Spaziergänger. Wenige stehen am Backhäusle an, zwei gehen gerade zum Weinstand“, stellt Volker Schiek am Mittwochmorgen fest. In den Regenspau- sen hingegen herrscht großer Andrang. Hoffentlich wird das Wetter wieder besser. „Ich studiere das Re-

genradar wie noch nie“, sagt er. Wie sieht's denn mit den Besucherzahlen aus? „Die sind überraschend gut. Am Dienstagabend hatten wir mit 19122 Besuchern gerade mal 1800 weniger als vor zwei Jahren“, so Volker Schiek. „Ich habe befürchtet, dass die Lücke größer sein könnte.“ Doch damals verzeichneten die letzten Tage die höchsten Besucherzahlen. „Warten wir's also noch ab“, meint er vorsichtig.

„Auf jeden Fall ziehen wir das volle Programm durch“, verspricht der Bürgermeister. „Wir schauen, dass wir alles unter's Dach kriegen, wenn nötig.“

Programm zum Abschluss

NORDHEIM Auch am letzten Blumensommer-Wochenende steht viel auf dem Programm. Morgen und am Sonntag gibt es Weinberggrundfahrten, Angebote der Kirche, Kindertheater, Musik und Bauchtanz. The Jacks, Mr. Hot & The Funky Peppero- nies sowie Papi's Pumpels werden abends auf der Bühne einheizen. Ausstellungen, ein Antik- und Trödelmarkt, die Salzwerkstatt und der Stand von „Brot für die Welt“ warten ebenfalls auf Gäste. *bi*